

Bericht und Abänderungsantrag

des Wirtschaftsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig, Markus Wiesler auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 2219) betreffend Abschaffung der Normverbrauchsabgabe (NoVA) (Zahl 22 - 1628) (Beilage 2266).

Der Wirtschaftsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig, Markus Wiesler auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Abschaffung der Normverbrauchsabgabe (NoVA), in ihrer 10. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 29.11.2023, beraten.

Landtagsabgeordnete Dipl.-Päd. DI Carina Laschober Luif wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Dipl.-Päd. DI Carina Laschober-Luif den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig, Markus Wiesler auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Abschaffung der Normverbrauchsabgabe (NoVA), unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Wolfgang Sodl beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 29. November 2023

Die Berichterstatterin:
Dipl.-Päd. DI Carina Laschober-Luif eh.

Die Obfrau des Wirtschaftsausschusses
als Vorsitzende der gemeinsamen Sitzung:
Melanie Eckhardt, MSc eh.

*Herrn
Präsident des Burgenländischen Landtages
Robert Hergovich
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 29.11.2023

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Wolfgang Södl, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1628, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Beschluss

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Unterstützung der burgenländischen Pendler:innen

Zum unter Zahl 22 – 1628 eingebrachten selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Johann Tschürtz, MMag. Alexander Petschnig, Markus Wiesler auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Abschaffung der Normverbrauchsabgabe (NoVA) hält der Burgenländische Landtag fest:

Das Thema der Entlastung der burgenländischen Pendler:innen war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen des Landtages, beispielsweise:

- Für eine faire Unterstützung der burgenländischen PendlerInnen (22 – 121)
- Sofortige Entlastung für PendlerInnen (22 – 1445)
- Pendler weiterhin und stärker entlasten (22 – 1511)
- Hackeln muss sich wieder lohnen (22 – 1573)

Eine Abschaffung der Normverbrauchsabgabe würde nicht nur die Pendler:innen, sondern auch alle anderen PKW-Fahrer:innen betreffen. Folglich würden von einer derartigen Entlastung auch jene profitieren, die sich beispielsweise teure, spritfressende SUVs für Hobby und FreizeitspaÙ leisten können. Wie wenig treffsicher eine Entlastung nach dem Gießkannenprinzip ist, hat die Bundesregierung durch ihre Maßnahmen mehrfach bewiesen. Daher bekennt sich der Burgenländische Landtag zu einer gezielten und wirksamen Unterstützung der Pendler:innen.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich erneut

- zu den bereits mehrfach an die Bundesregierung gerichteten Forderungen und Vorschlägen zur Unterstützung der burgenländischen Pendler:innen und
- zur Ablehnung der CO₂-Steuer.